1909
June 15
MuHe

Lw. f. n° 37

ÖLGEMÄLDE ALTER MEISTER

AUS AUSLÄNDISCHEM PRIVATBESITZ

AUKTION IN MÜNCHEN

IN DER

GALERIE HELBING

WAGMÜLLERSTRASSE 15

DIENSTAG DEN 15. JUNI 1909

40 29150
70 29151
78 29153
77 29152
84 29154
85 29155
102 29156
117 29157
118 29158
1909
June
MuHe

ÖLGEMÄLDE

ALTER MEISTER

AUS AUSLÄNDISCHEM PRIVATBESITZ

AUKTION IN MÜNCHEN

IN DER

GALERIE HELBING

WAGMÜLLERSTRASSE 15

DIENSTAG DEN 15. JUNI 1909

VORMITTAGS 10 UHR

BESICHTIGUNG: SAMSTAG DEN 12. JUNI UND MONTAG DEN 14. JUNI
VORMITTAGS VON 10—1 UHR, NACHMITTAGS VON 2—5 UHR

BEDINGUNGEN UMSTEHEND!

L.67736

BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und erfolgt unter der fachmännischen Leitung des Unterzeichneten durch einen von diesem beauftragten Auktionator; die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Das geringste Gebot bis zu Mk. 100.— ist Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern vereinigen oder trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einhalten zu lassen.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Bilder zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden, und werden die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen nicht gewährleistet. Die Künstlernamen sind nach Angaben des bisherigen Besitzers beibehalten.

Die Ansteigerer haben ihre Ankäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hierfür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing** zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gemälde auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Eventueller Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, und übernimmt die unterzeichnete Firma keinerlei Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Sammlung wird **Samstag, den 12. Juni** und **Montag, den 14. Juni,** vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr zur

Besichtigung in der Galerie Helbing, Wagmüllerstrafse 15

ausgestellt; es ist nur den mit Katalogen oder Einladungskarten versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist. Bei der Besichtigung wird bestmöglichste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Kataloge sind durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthandlung und Kunstantiquaria

Liebigstraße 21. München Wagmüllerstr. 15.

Willem van Aelst

geb. 1626 in Delft, gest. 1679 in Amsterdam.

1 **Fruchtstück.** Auf einer Tischplatte liegen in und vor einem durchbrochen geflochtenen Korb Weintrauben, Johannisbeeren, Äpfel und eine angeschnittene Zitrone. Rechts zwei tote Schnepfen.

Holz. Höhe 42 cm, Breite 68 cm. Goldrahmen.

Pieter Jansz van Asch

geb. 1603 in Delft, gest. 1678 daselbst.

2 **Flußlandschaft.** Ein sehr breiter Fluß nimmt den Hauptteil der rechten Seite des Bildes ein, links etwas ansteigendes Ufer mit dem Eingang zu einem Gehöft, davor interessanter Baumschlag. Im Mittelgrunde führt eine Brücke über den Fluß und am linken Ufer erblickt man ein Haus vor lichtem Baumschlag. Stimmung eines heißen Sommertages mit leicht umzogenem Himmel und dunstig verhangenem Fernblick auf Höhenzüge, die die Szene schließen. Vorn links und im Mittelgrunde rechts figürlich staffiert. Unten in der Mitte signiert P. v. As.

Holz. Höhe 45 cm, Breite 59 cm. Brauner Rahmen.

Schule des Hendrik van Avercamp.

1585—1663.

3 **Eissport.** Rechts das etwas ansteigende, mit einigen Bauernhäusern zwischen Bäumen staffierte Ufer. Die Eisfläche des großen Sees belebt durch Pferde- und Handschlitten, Schlittschuhläufer aus der Stadt, deren Silhouette im Hintergrunde angedeutet ist, und durch dasselbe Vergnügen pflegende Bauern und Kinder. Auch allerlei Unglücksfälle sind geschildert: die Rettung eines am Uferrande Eingebrochenen, das harmlosere, aber jedenfalls sehr schmerzhafte Ausgleiten eines ungeschickten Städters, u. a. m. Bewölkter Himmel.

Holz. Höhe 31 cm, Breite 40 cm. Goldrahmen.

Ludolf Bakhuyzen

geb. 1631 in Emden, gest. 1708 in Amsterdam.

4 **Kriegsmarine.** Auf hoher See eine holländische Kriegsflottille, bestehend aus zwei Dreimastern und zwei kleineren Schiffen. Voller Wind bei teilweise umzogenen Himmel.

Leinwand. Höhe 75 cm, Breite 90 cm. Goldrahmen.

5 **Meeresbucht.** Im Vordergrunde ein stark besetztes Segelboot mit der holländischen Flagge. Ein Fischerboot bringt noch einen Fahrgast an Bord. Im Mittelgrunde die Küste mit Baumschlag und Architektur. Von links aufziehendes schweres Wetter, rechts bricht die Sonne durch die Randzone des Wettergewölks, interessante Lichteffekte auf dem Wellengekräusle des Vordergrundes bewirkend.

Leinwand. Höhe 40 cm, Breite 55 cm. Goldrahmen.

Cornelis Bega

geb. 1620 in Haarlem, gest. 1664 daselbst.

6 **Verliebter Bauer.** Kneipeninterieur. Im Vordergrunde rechts vor einem primitiven Bretterverschlag sitzt ein verliebter Alter, ein schüchtern vor ihm stehendes, junges Mädchen bei der Hand fassend. Dabei eine durch übermäßiges Trinken eingeschlafene Alte, wohl die Mutter des Mädchens. Im Hintergrunde links andere Bauern, beim Feuer sitzend.

Abbildung Tafel 1.

Holz. Höhe 41 cm, Breite 35 cm.

Abraham Cornelisz Begeyn

geb. um 1630, gest. 1697 in Berlin.

7 **Schafe in Landschaft.** Landschaft mit prächtigem Eichbaum im Vordergrunde, bei dem eine ruhende Schafherde mit Hirten. Links ein an Strauchwerk fressender Ziegenbock. Abenddämmerung, die den vereinzelten Baumschlag des Mittelgrundes nur silhouettenhaft erkennen läßt und den großen sanft ansteigenden Berg, der die Szenerie schließt, nur im Umriß gibt. Am Himmel das verblassende, von leichten Wolkengebilden teilweise überzogene Abendrot. Unten links bez. A. Begeyn fec.

Leinwand. Höhe 76 cm, Breite 71,5 cm. Goldrahmen.

Claas Pietersz Berchem

geb. 1620 in Haarlem, gest. 1683 in Amsterdam.

8 **Konsultation des Tierarztes.** Italienische Landschaft. Vor einer durch pittoreske Vegetation staffierten Ruine wird der linke Hinterfuß einer weißen Eselstute von einem Manne, dem ein junger Bursche behilflich ist, ärztlich behandelt. Dabei ein Ochse, zwei ruhende Schafe und eine junge Bäuerin zu Pferd, in der Rechten ein Stengelglas mit Rotwein emporhaltend, in der gesenkten Linken den Fiasco. Rechts Baumschlagkulisse, links Fernblick über einen Fluß, von dem eine Bäuerin mit einem Knaben nach vorn kommt. Sommer-Nachmittag. Leicht bewölkter Himmel.

Leinwand. Höhe 55 cm, Breite 42 cm. Goldrahmen.

Pieter de Bloot

geb. um 1600, gest. 1652 in Rotterdam.

9 **Vergnügte Bauern.** Vor einem Bauernhause, das durch ein gemaltes Aushängeschild als Kneipe zur Gans gekennzeichnet ist, improvisieren fünf junge Burschen und eine Magd ein Tanzvergnügen mit Musik. Ein Bauer, einen Steinkrug in der Hand, tanzt Solo, während die anderen, auf dem als Podium dienenden Tische sitzend, resp. an ihn gelehnt, die Musik machen: Sie begleiten die Produktion des Kameraden mit einem augenscheinlich monotonen, schleppenden Gesang, dabei klimpert die Magd an einer Feuerzange, wie an einem Saitenspiel, und einer der Burschen produziert sich mit Fingerschnalzen. Der an dem Tische lehnende zeigt noch das meiste Feuer, er begleitet seinen Gesang durch das Erheben eines hohen Stengelglases. Der vierte Zechbruder ist bereits ganz apathisch. Rechts leicht hügeliges Wiesenland. Sommerabend mit umzogenem Himmel und dunstig verhangener Ferne.

Holz. Höhe 64 cm, Breite 49 cm. Goldrahmen.

Art des Ferdinand Bol

1616—1680.

10 **Bildnis.** Hüftbild einer jungen, rotblonden Dame, en face. Sie trägt pelzverbrämtes Kleid mit weiten, auf der Handrückenseite gepufften Ärmeln und Spitzenmanschetten, grünes Mieder mit breitem Spitzenbesatz, braunen Rock, Barett mit roter Feder, dazu reichen Schmuck: Halskette, Brustkette, Brustanhänger, Perlenarmbänder. Die Linke hält einen halbgeöffneten Fächer. Dunkler, neutraler Fond.

Holz. Höhe 44 cm, Breite 32 cm. Goldrahmen.

Jan Both

geb. um 1610 in Utrecht, gest. 1652.

11 **Landschaft mit dem jungen Tobias und dem Engel.** Felsenpartie mit prächtigem Baumschlag, davor ein kleiner See, dem der junge Tobias den Fisch entnommen hat. Vor der Felsenwand steht der Erzengel Raphael, in die Landschaft weisend, die sich rechts ausdehnt: Ebene mit einem einzelnen Berg, hinter dem eine Stadt erkennbar ist. Die Konturen der Ferne verschwimmen im Dunst des heißen Sommertages. Leicht umzogener Himmel.

Leinwand. Höhe 76 cm, Breite 65 cm. Goldrahmen.

Richard Brakenburgh

geb. 1650 in Haarlem, gest. 1702 daselbst.

12 **Dorfschule.** Geräumige Stube, nur das sehr große Fenster unterscheidet das Interieur von dem Kneipenmilieu. Der große, roh gezimmerte Tisch mit den beiden Seitenbänken unterscheidet sich durch nichts von den Tafeln der Bauernkneipen, dazu kommt ein Hühnerstall, ein großes Faß, auf dem Kleider und eine Kupferkanne untergebracht sind, Kehrbesen etc. etc. In diesem Milieu klettern, lesen und „arbeiten" Knaben und Mädchen in buntem Durcheinander, fast alle bedeckten Kopfes. Rechts sitzt der Lehrer, im Gesichtsausdruck, wie in der Kleidung eine Karikatur, ein Pädagoge, der seine Autorität nur mit der Rute, und nur von Fall zu Fall dem einzelnen Subjekt gegenüber zu behaupten vermag. So ist er auch dargestellt, wie er eben einen seiner Buben mit der Rute bedroht, während alle anderen tun, was ihnen beliebt.

Abbildung Tafel 2. Holz. Höhe 47 cm. Breite 52 cm. Goldrahmen.

13 **Kinderspiel.** Geräumige Stube mit Blick durch das offene Fenster ins Freie. Mehrere reich gekleidete Mädchen sind mit Backen beschäftigt, das eine Mädchen tut Teig mit einem Löffel in eine Pfanne. Im Hintergrunde ein geigender Knabe; vorn ein kleiner Knabe mit Katze.

Holz. Höhe 50 cm, Breite 63 cm. Goldrahmen.

Schule desselben.

14 **Kücheninterieur.** In einer Küche, mit Seitenlicht durch vergittertes Fenster rechts, sitzt eine alte Frau, vor ihr über einem niederen Feuer eine große Pfanne, darin ein runder Pfannenkuchen. Zur Rechten der Frau sitzt ein weißbärtiger Alter; er hat mit der Feuerzange eine glühende Kohle ergriffen und setzt damit seine Tonpfeife in Brand. Zur Linken sitzt ein Knabe, einen angebissenen Kuchen haltend. Durch ein Flurfenster spricht ein ältlicher Mann in die Küche; die Frau, die den Kopf halb nach dem Sprechenden wendet, wie der Alte und das Kind scheinen über die Ansprache belustigt zu sein.

Leinwand. Höhe 29,5 cm, Breite 43 cm. Schwarzer Rahmen.

Schule des Adriaen Brouwer.

1605—1638.

15 **Bauernkneipe.** Interieur mit kleinem, hochgelegenen Fenster als Lichtquelle. Vorn sitzen drei Bauern bei einem als Tisch dienenden Faß. Alle drei rauchen, wahrscheinlich frisch gestopfte Pfeifen aus dem von dem jüngsten, besonders aufgeblasen rauchenden Genossen gestifteten Tabaksquantum. Im Hintergrunde eine zweite Gruppe: hier vier zechende und rauchende Kumpane. Ein Bursche mit roter Kappe steckt neugierig den Kopf zu dem erwähnten Fenster herein.

Abbildung Tafel 4. Leinwand. Höhe 31 cm, Breite 30 cm. Goldrahmen.

16 **Rauchversuche.** Kneipeninterieur mit von links einfallendem Licht. An einem primitiven Holztische sitzt ein alter, buckliger Bauer, mit der Linken einen zinnernen Deckelkrug erfassend, während die Rechte eine Tonpfeife hält. Das alte, häßliche Gesicht betrachtet grinsend die Bemühungen einer jungen, molligen Magd, die versucht, mit vollen Backen eine Tonpfeife anzurauchen. Im Hintergrunde, an den Pfosten einer in einen Nebenraum führenden Tür gelehnt, ein sich erbrechender Bauer. Im Vordergrunde allerlei Geschirr und Gerät. An die Wand angeheftet ein karikiertes Bauernportrait, Brustbild, Kohlezeichnung auf Papier.

Abbildung Tafel 2. Leinwand. Höhe 51 cm, Breite 60 cm. Goldrahmen.

Jan van de Capelle

tätig 1650—1674.

17 **Marine.** Auf ruhiger See in der Nähe des flachen Strandes manöverierende holländische Kriegsschiffe: ein feuerndes Admiralsschiff und ein armierter Dreimaster. Links im Vordergrunde zwei große Schiffe der Handelsmarine, die gleiche Flagge führend. Ganz vorn, bei dem flüchtig angedeuteten Strande ein Fischerboot, dabei ein im Wasser watender, ein Netz einholender Fischer. Im Hintergrunde und am Horizont verschiedene Segler. Bewölkter Himmel.

Abbildung Tafel 10. Holz. Höhe 50 cm. Breite 70 cm. Goldrahmen.

18 **Marine.** Leicht bewegte See mit mehreren Segelbooten bei frischer Brise vor aufsteigendem Wetter.

Höhe 49 cm. Breite 62 cm. Goldrahmen.

Philippe de Champaigne

geb. 1602 in Brüssel, gest. 1674 in Paris.

19 **Bildnis.** Portrait eines Feldherrn, Dreiviertelprofil nach rechts. Er hat langes, schwarzes Haupthaar, schwarzen Schnurrbart und Fliege; auf der teilvergoldeten Rüstung liegt ein Schulterkragen mit breiter Spitzenbordüre, eine ebenso reiche Bordüre schmückt die Schärpe.

Abbildung Tafel 14. Leinwand. Höhe 68 cm. Breite 55 cm. Goldrahmen.

Jan ten Compe

geb. 1713 in Amsterdam, gest. 1761.

20 **Holländischer Prospekt.** Motiv von der Peripherie einer Stadt. Die rechte Hälfte des Bildes nimmt ein breiter, seichter Fluß ein, über den vorn ein breiter, solid fundamentierter Steg mit Eisengeländer führt. Am Brückenkopfe das Blockhaus. Links im Vordergrunde ein stattliches Gebäude, sauberer Backsteinbau mit Hausteinportal, Schieferdach und Uhrtürmchen. Das davorstehende Schilderhaus mit Wache weist auf eine militärische Bestimmung. Hinter dem Gebäude Baumschlag mit Straße, die Laternen auf Pfählen zeigt (Eingang zu den Glacis-Promenaden?) Rechts, bei der Brücke, hinter Alleebäumen ein anderer stattlicher, roter Backsteinbau. Im Hintergrunde mehrere Windmühlen und andere Gebäude. Interessante figürliche Staffage (Offizier, Wachtposten, Bürger und Bauern). Unten links bez. J. ten Compe Pi. 1756.

Holz. Höhe 46 cm. Breite 61 cm. Goldrahmen.

Gonzales Coques

geb. 1618 in Antwerpen, gest. 1684.

21 **Kollektivportrait.** Feldherr, zwei Diplomaten Friedensbedingungen diktierend. Der Feldherr bei einem Tische stehend, auf dem Schriftstücke ausgebreitet sind, trägt grünsammtnen Rock und ebensolche Kniehosen, darüber gelben Lederkoller, gelbes Degengehänge, schmalen Spitzenkragen und Federhut. Hinter ihm steht eine große weiß-rote Fahne. Die Diplomaten tragen schwarze Kleidung in der Art der Gelehrten der Zeit, beide langes, braunes Haar, Schnurrbart und Fliege. Der ältere sitzt vor den Schriftstücken, die Rechte hält einen Zirkel; der jüngere steht am Tische und blickt aus dem Bilde heraus. Hoch über dem Tische, an der sonst kahlen Wand ein Bücherregal mit mächtigen Folianten und Quartbänden. Links schließt eine einfache Draperie die Szene.

Holz. Höhe 74 cm, Breite 54 cm. Schwarzer Rahmen.

Lukas Cranach der Aeltere

geb. 1472 in Kronach, gest. 1553 in Weimar.

22 **Lutherbildnis.** Brustbild, en face, in schwarzem Gewand und Barett. Links signiert (Drachenzeichen.)

Leinwand. Höhe 21 cm, Breite 17 cm. Schwarzer Rahmen.

Joos van Craesbeeck

zugeschrieben.

23 **Guitarrenspieler.** Kneipeninterieur, durch kleine, hochgelegene Fenster spärlich beleuchtet. Vorn rechts sitzen um ein großes Faß, das als Tisch dient, eine alte Frau in Haube und Mühlsteinkragen und ein alter, glatzköpfiger Mann. Dabei steht eine junge aufwartende Magd. Vorn in der Mitte des Bildes, durch das Faß von den Alten getrennt, sitzt ein langgelockter Musikant in mittleren Jahren mit rotem Barett und zerschlissenem Gewand; er spielt Guitarre und singt dazu, in romantische Reminiszenzen träumerisch verloren, unberührt von der Gegenwart seiner Zuhörer, von denen die Alte, mit verschränkten Armen, feierlich-apathisch, die junge Magd blöd-neugierig, der Alte, rittlings auf dem Stuhle sitzend, reserviert-interessiert dem Vortrage folgen. Auf dem Fasse die

Weinkanne und ein umgelegter Römer neben einem Tuche. Links, im Mittelgrunde und ganz im Zwielichte eine andere Gruppe, mehr bäuerlichen Charakters, zechend und rauchend, die Musik durchaus ignorierend.

Höhe 59 cm, Breite 79 cm. Goldrahmen.

Anthony Jansz van der Croos

geb. 1606 im Haag, gest. nach 1669.

24 **Landschaft.** Hügelige Haide, links und rechts Hügel mit dürftiger Vegetation, als Abschluß Bauerngehöft mit langgestrecktem Baumgarten. Vorwurf: die Zusammenstimmung der in Mittagssonne gegebenen Landschaft mit dem Himmel, der die Tendenz zur Wetterbildung zeigt. Im Vordergrunde im Schatten ruhende Wanderer, im Mittelplan Bauer mit einspännigem Karren, zwei Figuren vor dem Bauernhause im Hintergrunde.

Holz. Höhe 30 cm, Breite 39 cm. Brauner Rahmen.

Aelbert Cuyp

geb. 1620 in Dortrecht, gest. 1691 daselbst.

25 **Landschaft.** Weites, bis zum Horizont reichendes Flachland ohne Baumschlag oder sonstige Abwechslung und bewölkter Himmel mit Neigung zur Gewitterstimmung sind der Vorwurf dieses glänzend gemalten Bildes. Eine Hügelkulisse rechts mit etwas Baumschlag, ein ins Bild hineinragender Ast eines abgestorbenen Baumes links, ein in die Szene hineinreitender Bauer, begleitet von einer Frau zu Fuß, bilden die alleinige Staffage, den Maßstab für die so meisterhaft gegebene, wunderbare Luftperspektive.

Holz. Höhe 38 cm, Breite 30,5 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 4.

Dessen Schule.

26 **Tierstück.** Sechs Kühe auf einer fetten Wiese am Meere, dabei melkende Magd, links im Mittelgrunde erstreckt sich eine Landzunge ins Meer. Unsichtige Ferne, aufziehendes Wetter. Links unten bez. A. Cuyp 1640.

Holz. Höhe 45 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Benjamin Gerritsz Cuyp.

geb. 1612 in Dordrecht, gest. 1652 daselbst.

27 **Anbetung der Hirten.** In der zum Stall zugerichteten Ruine liegt auf Streu gebettet das Kind, in dürftige Windeln gehüllt. Bei ihm die Eltern und in respektvoller Entfernung einige Hirten, alle, auch die hl. Eltern, als Typen der ärmeren Volksschicht aufgefaßt. Rechts zwei Kühe. Der Vordergrund erhellt von dem magischen Lichte, das von dem göttlichen Kinde ausgeht; die Landschaft, die den Hintergrund füllt, zeigt Morgenrot, das schweres, dunkles Gewölk interessant beleuchtet.

Abbildung Tafel 5.

Holz. Höhe 71 cm, Breite 59 cm. Goldrahmen.

Dirk Daelens

geb. 1688, gest. 1753 zu Amsterdam.

28 **Architekturstück.** Interieur eines Palastes im Stile der venetianischen Malerschule. Mit Ausblick auf Säulenarkaden. Staffiert durch eine Gesellschaftsgruppe im Vordergrunde (Kavaliere werden Damen vorgestellt), durch zwei auf einer Galerie befindliche junge Männer und durch eine Dame in der Tiefe des Bildes.

Holz. Höhe 41 cm, Breite 32 cm. Goldrahmen.

Balthasar Denner

geb. 1685 in Altona, gest. 1749 in Rostock.

29 **Bildnis.** Brustbild einer älteren Dame.

Kupfer. Höhe 53 cm, Breite 44 cm. Goldrahmen.

Abraham Diepraem.

17. Jahrhundert.

30 **Flötenspieler.** Interieur einer Bauernschenke. Vor einem großen Fasse, auf dem ein offenes Notenheft liegt, sitzt ein rot gekleideter Musikant, Flöte blasend, das verschmitzte Gesicht mit großer Habichtsnase einem Hündchen zugewandt, das nach der Musik tanzt. Mit großem Interesse folgt der Vorführung dieser Dressurkünste eine neben dem Musikanten stehende Alte, die ein Hündchen in Brusthöhe in den Armen hält.

Abbildung Tafel 1. Holz. Höhe 34,5 cm, Breite 27 cm. Goldrahmen.

William Dobson

geb. 1610 in London, gest. 1646 daselbst.

31 **Doppelbildnis.** Auf einer Gartenterrasse sitzt vor einer Gobelin behangenen Wand ein Kavalier in schwarzer Robe mit glattem, weißem Schulterkragen, im Kniestück, fast en face gegeben; die Linke hält ein Schreiben, das der Anlaß des sinnenden Ausdrucks ist, den der Portraitierte zeigt. Rechts von ihm, vor dem Ausblick in eine Parklandschaft, sitzt an einem Tische ein Kavalier in rotseidenem Gewand mit doppelreihiger Goldkette, die von der rechten Achsel zur linken Hüfte läuft. Er blickt, im Dreiviertelprofil nach links, den anderen erwartungsvoll an, bereit dessen Diktat zu Papier zu bringen.

Abbildung Tafel 13. Leinwand. Höhe 62 cm, Breite 67 cm. Goldrahmen.

Art des Cornelis Dusart.

1660—1704.

32 **Zechende Bauerngesellschaft.** In einer Gartenlaube vor einem von prächtigem Baumschlag beschatteten Wirtshaus ist eine Gesellschaft älterer Bauern um einen großen Tisch versammelt. Die Hälfte des Tisches ist gedeckt: hier tafeln zwei Bauern und ein auf einem umgestürzten Bottich sitzendes Weib, während an der anderen Hälfte des Tisches ein rauchender Bauer sitzt. Bei diesem steht ein herbeigekommener Rommelpottspieler, dessen Vortrag die allgemeine Aufmerksamkeit zugewandt ist, auch der einschänkende Wirt stimmt in die Melodie ein. Im Hintergrunde, beim Wirtshaus, ein Mann mit einer Frau im Gespräch. Rechts Ausblick in die Landschaft. Bewölkter Himmel. Abenddämmerung.

Abbildung Tafel 25. Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 38,5 cm. Goldrahmen.

Philipp van Dyck

geb. 1680 in Amsterdam, gest. 1753 im Haag.

33 **Susanna.** Auf einer Steinbank, von der Stufen in ein Wasserbassin führen, sitzt vor Baumschlag das schlanke, junge Weib, nur mit einem Manteltuch bekleidet, den beiden Alten nicht gerade sehr energisch widerstrebend; der ältere versucht, das Manteltuch wegzuziehen. Auf der Bank der abgelegte Schmuck, Tücher und ein Parfümgefäß. Vorn rechts ein bellendes Hündchen. Hinter den beiden Alten öffnet sich die Szene zu einem weiten Fernblick: Landschaft in Dämmerungsstimmung.

Abbildung Tafel 26. Holz. Höhe 42,5 cm, Breite 35 cm. Goldrahmen.

Gerbrand van den Eeckhout

geb. 1621 in Amsterdam, gest. 1674 daselbst.

34 **Anbetung der hl. drei Könige.** Im Innern der sehr großen Ruine sitzt rechts die Madonna mit dem Kinde, hinter ihr steht der hl. Joseph, als alter kahlköpfiger Mann gegeben. Im Vordergrunde die hl. drei Könige mit zahlreichem Gefolge, doch ohne jede Prunkentfaltung.

Holz. Höhe 46 cm, Breite 55 cm. Goldrahmen.

35 **Wahrsagende Zigeunerin.** Eine junge Zigeunerin, groß, schlank, doch stark nach vorn gebeugt, da sie ein Kind auf dem Rücken trägt, von sehr brauner Hautfarbe und mit langem strähnigen Haar, prophezeit einer jungen Bürgersfrau aus der ausgestreckten linken Hand, auf der ein Geld-

stück liegt. Die junge Frau, in vornehmer, weißer Kleidung, wendet den Kopf lächelnd dem Beschauer zu, ebenso blicken die beiden Kinder, die neben ihr stehen, und zwei gut gekleidete Männer, hinter ihr, aus dem Bilde heraus, während zwei andere, nebensächlichere Personen mit Erstaunen auf den Handteller der jungen Frau sehen, sich bemühend, etwas von den Linien zu erkennen, aus denen die Zigeunerin orakelt. Ein junger Zigeuner, der wahrscheinlich etwas gestohlen hat, sucht sich hinter der jungen Frau zu verbergen; ihm gelten drohende Gesten eines Knaben rechts, dessen beide Kameraden einen Zettel mit mystisch-kabbalistischen Zeichen zu enträtseln suchen. Bei dieser Knabengruppe zwei ziemlich uninteressierte Personen. Landschaftliche, in Dunkel gehüllte Staffage.

Leinwand. Höhe 62 cm, Breite 75 cm. Goldrahmen.

Englischer Meister.

36 **Portrait:** Letitia, Tochter von Robert Davies und Letitia Vaughan, Gattin von Broughton Whitehall. Brustbild, en face. Ausgeschnittenes, rotes Kleid. In Rund vor neutralem Fond.

Leinwand. Höhe 76,5 cm. Breite 63,5 cm. Goldrahmen.

Allart van Everdingen

geb. 1621 in Alkmar, gest. 1675 in Amsterdam.

37 **Norwegische Gebirgslandschaft.** Ein breites Gebirgswasser stürzt, die Szenerie von links nach rechts durchschneidend, über Felsblöcke zu Tale; Fichtenwaldungen, Strauchwerk und Moosrasen füllen den Vordergrund, während schweres, tiefgehendes Gewölk die Fernsicht und die Gipfel des Hochgebirges verhängt. Dämmerungsstimmung, die durch die düstere Majestät der hohen, mächtigen Fichten die charakteristische Note erhält.

Abbildung Tafel 27.

Holz. Höhe 48 cm. Breite 64 cm. Goldrahmen.

Franz Francken d. J.

geb. 1581 in Antwerpen, gest. 1642 daselbst.

38 **Gastmahl.** In einem engen Raum sind um einen kleinen gedeckten Tisch sehr reich und vornehm gekleidete Männer bei einem köstlichen Gelage versammelt. Der Gastgeber ist ein vollbärtiger, älterer Mann, in Purpur und Hermelin gekleidet, mit turbanartiger Kopfbedeckung, die reichen Edelsteinschmuck zeigt. Er sitzt vor einer baldachinartigen Portiere und hält einen kostbaren gedeckelten Prunkpokal in der Rechten, den ihm gegenübersitzenden Gast, einen Kavalier in gepufftem, geschlitzten Seidengewand mit Federbarett und Schwert, anblickend. Die anderen Teilnehmer am Mahl tragen teils Maximilianisches Kostüm, teils eine biblisch-orientalische Kleidung, die der des Gastgebers ähnelt. Drei alte Diener und ein Page servieren kostbare Gefäße, andere Prunkstücke sind auf einem mit Tüchern belegten Aufbau an der Wand des Zimmers in zwei Reihen aufgestellt; zwei Prunkkannen stehen am Boden vor dem Tische; dieser selbst ist reich besetzt. Aufgetragen sind ein Pfau, Austern, Früchte und mehrere Gerichte in gedeckelten Gefäßen.

Holz, achteckig, Höhe 50 cm. Breite 41 cm. Goldrahmen.

Französischer Meister, Anfang des 18. Jahrhunderts.

39 **Bildnis.** Brustbild einer Dame, en face, lockiges, grau meliertes Haar, tief ausgeschnittenes blaues Gewand mit rotem Überwurf. In Rund vor neutralem Fond. Rechts undeutlich signiert.

Abbildung Tafel 28.

Leinwand. Höhe 76,5 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Aert de Gelder

geb. 1645 in Dordrecht, gest. 1727 daselbst.

29150

40 **Bildnis.** Brustbild eines jungen Mannes. Der Körper in Dreiviertelseitenansicht, das Gesicht dem Beschauer zugewandt. Langes, blondes Lockenhaar; turbanartige Kopfbedeckung, die mit Edelsteinen und Perlenketten geschmückt ist, und rotes Gewand, das, über der Brust offen, das weiße Untergewand sehen läßt.

Leinwand. Höhe 51 cm, Breite 43 cm. Goldrahmen.

Abraham Govaerts

geb. 1589 in Antwerpen, gest. um 1627.

41 **Landschaft.** Ideale Waldlandschaft, prächtige alte Bäume links, ein Waldsee mit Schwänen im Mittelgrunde rechts, daran zwei schloßartige Gebäude. Schöner Laubwald umsäumt das jenseitige Ufer rechts und links, in der Mitte den Blick in die Ferne freilassend, deren Konturen am Horizont verschwimmen. Im Vordergrund rechts bis an das Seeufer reichende Waldblöße mit vereinzelter Baumgruppe. Diese Waldblöße staffiert durch Reisende: Dame zu Pferd und schwer bepacktes Maultier, dabei ein junger Treiber mit Hund, ein Knabe und ein Mann, der sich den Schuh bindet. Links hinter einem Baumstamm noch ein Wanderer.

Holz. Höhe 51,5 cm, Breite 72 cm. Goldrahmen.

Jan van Goyen

geb. 1596 in Leiden, gest. 1656 im Haag.

42 **Strandmotiv.** Zwei Hügel, die von links bis in die Mitte des Bildes hineinreichen, beschränken den Blick auf einen kleinen Strandwinkel, der Fischer zeigt, die ihren Fang verhandeln: bei einem Segelboot und einem einspännigen zweiräderigen Karren Fischer und Fischerweiber. Im Mittel- und Hintergrund der Spiegel des ruhigen Meeres, fein zusammengestimmt mit dem Gewölk, das am Horizont noch licht, im Mittelplan schon die Sonne stark verdunkelnd, im Vordergrund links sich zum schweren Wetter zusammenzieht. Unten rechts signiert: v. G. 1653.

Abbildung Tafel 8. Holz. Höhe 22 cm, Breite 30 cm. Goldrahmen.

43 **Landschaft.** Vorn links das hohe Dammufer einer in einen großen See hineinragenden Landzunge. Der See füllt die ganze rechte Seite des Bildes. Vorn ein alter Backsteinbau mit An- und Vorbauten, die aus Holz und auf Pfahlrosten im Wasser fundamentiert sind. Dahinter schöner Baumschlag, der sich bis zu dem an der Spitze des rechtwinkligen Dammes befindlichen Wirtshause hinzieht, vor dem ein Bauernwagen zwecks Fütterung der Pferde hält und das das Ziel mehrerer Fischerboote ist, die die einzige Staffage des Vordergrundes der weiten Wasserfläche bilden. Im Hintergrunde mehrere Segler und die schöne Silhouette eines Kirchdorfes, das ebenfalls auf einer Landzunge liegt. Bewölkter Himmel eines schönen Sommertages.

Abbildung Tafel 20. Höhe 40 cm, Breite 61 cm. Goldrahmen.

44 **Landschaft.** Im Vordergrunde das erhöhte Ufer eines Flusses, der durch eine Holzbrücke überschlagen ist; hinter der Brücke, die ein dreispänniger Bauernwagen passiert, ein durch Baumschlag fast verdecktes Dorf. Im Vordergrunde links ein Bauer zu Pferd im Gespräch mit drei Feldarbeitern. Sommertag mit Neigung zu Gewitterbildung. Unten rechts auf der Landstraße bez. J. v. Goien 1628.

Abbildung Tafel 7. Holz. Höhe 31 cm, Breite 60 cm. Goldrahmen.

Adriaan Gryeff

geb. um 1670 in Antwerpen, gest. 1715 in Brüssel.

45 **Stilleben in Landschaft.** Waldlandschaft in Dämmerungsstimmung. Auf einer Waldblöße an einem breiten, ruhigen Gewässer ist vor prächtigen alten Eichen die Jagdbeute niedergelegt: ein Hase und allerlei Geflügel, bewacht von einem stehenden Windhund und einem liegenden Hühnerhund. Rechts unten bez. A. Gryef f.

Abbildung Tafel 24. Leinwand. Höhe 40,5 cm, Breite 59 cm. Goldrahmen.

Art des Francesco Guardi

1712—1793.

46 **Ansicht des Markusplatzes.** Ansicht mit Blick auf die Markuskirche und den Glockenturm. Reiche figürliche Staffage. Leicht bewölkter Himmel.

Leinwand. Höhe 34 cm, Breite 48 cm. Goldrahmen.

Dirk Hals

geb. vor 1600 in Haarlem, gest. 1656 daselbst.

47 **Zechende Gesellschaft.** Vornehmes Interieur. An einem viereckigen Tisch, dessen feine Decke bis auf die Kugelfüße herabreicht, sitzen bei Austern, Wein etc. drei Kavaliere und zwei Damen, alle sehr reich gekleidet, zwei Gruppen bildend. Die eine, in der Mitte des Bildes, zeigt einen Kavalier, seiner Dame zutrinkend, seine Linke erhebt das Glas, die Rechte erfaßt die linke Schulter der Dame, welche ihre rechte Hand in den, das Glas erhebenden Arm des Kavaliers legt. Die zweite Gruppe zeigt einen anderen Trinkkomment. Ein junger Kavalier trinkt dem zweiten Liebespaar zu. Er erhebt mit der Rechten ein Glas von der Form einer Aufsatzschale zum Munde, blickt gerade aus und hält mit der Linken den großen Schlapphut so tief als möglich zu Boden. Der Kavalier, dem das Zutrinken gilt, entblößt ebenfalls das Haupt. Über den Trinkern hängt ein Ölbild: der Engel mit dem jungen Tobias in Landschaft. Links ein freistehender Tisch mit einer darauf liegenden Laute und einem angelehnten Cello. Hinter dem Tisch erscheint ein Speisen tragender Diener. Ein Kamin schließt die Szene.

Abbildung Tafel 9. Holz. Höhe 37 cm, Breite 51 cm. Goldrahmen.

Mathys van Helmont

geb. 1623 in Brüssel, gest. 1674 daselbst.

48 **Zechende Bauern.** In einer Bauernstube an einem viereckigen Tisch ein Bauer, ein Glas Bier in die Höhe haltend, neben ihm eine Bäuerin, einen Krug auf den Tisch setzend. Auf dem mit einem weißen Tuch gedeckten Tische ein Laib Brot und Teller. Links ein Bauer, auf einem Stuhl sitzend, bei ihm ein stehender Bauer.

Abbildung Tafel 3. Leinwand, auf Holz aufgezogen. Höhe 32 cm, Breite 39 cm. Goldrahmen.

Holbein-Schule.

49 **Bildnis.** Brustbild eines alten Mannes, Dreiviertelprofil nach rechts, leicht nach vorn geneigte Haltung, das Haupthaar noch dunkel. Er trägt dunkles Barett und dunkles Gewand, das Untergewand am Hals weiß gefüttert und mit weißer, gefältelter Bordüre. Links AN 1569, rechts Æ 69.

Holz. Höhe 54 cm. Breite 44 cm. Schwarzer Rahmen.

Gerard van Honthorst

geb. 1590 in Utrecht, gest. 1656 daselbst.

50 **Junger Baßgeiger.** Hüftbild eines jungen Mannes, den Baß stimmend. Ausdrucksvolles Bildnis.

Leinwand. Höhe 93 cm. Breite 75 cm. Goldrahmen.

Jan Joseph Horemans

geb. 1682 in Antwerpen, gest. 1759.

51 **Musizierende Gesellschaft.** Auf einer Terrasse mit Blick in Parklandschaft ist eine musizierende Gesellschaft versammelt. Rechts an einem Spinett mit landschaftlicher Deckelmalerei eine Dame in gelbem Reifrock, bei ihr ein Cellospieler, der stehend spielt; der Stachel des Instruments steht auf einem eigenartigen, hockerähnlichen viereckigen Sockel. Im Hintergrunde hinter dem Spinettdeckel ein sitzender Waldhornbläser, bei ihm links ein Trompeter. Links im Vordergrunde eine sitzende Dame, singend, ein Notenblatt haltend, hinter ihr eine Dame in gebückter Stellung, nach demselben Notenblatt singend. Links dabei ein Violinspieler. Hinter demselben Personen in Unterhaltung.

Abbildung Tafel 9. Leinwand. Höhe 47 cm. Breite 57,5 cm. Goldrahmen.

52 **Schmiede nach Teniers.** Interieur einer geräumigen Schmiedewerkstatt. In der Mitte der Amboß mit einem ein Stück glühendes Eisen hämmernden, leicht ergrauten, buckligen Schmied. Links im Hintergrunde die Feuerstatt mit einem den Blasebalg ziehenden Gesellen und einem jungen Mann, der, wohl auf eine Schmiedearbeit wartend, sich die Hände an der Glut wärmt. Vorn eine Frau bei einer Spinnarbeit. Rechts im Hintergrunde ein anderer bucklіger Schmied, feilend. Bei ihm ein Mann mit einem kleinen Schifferanker. Vorn eine Magd, die einen Teller mit Vesperbrot bringt und von einem Hunde begleitet wird.

Kollektion J. M. Ward, Richmond. Leinwand. Höhe 45 cm. Breite 57 cm. Goldrahmen.

Jan van Huchtenburgh

geb. 1646 in Haarlem, gest. 1733 in Amsterdam.

53 **Schlacht.** In der Ebene vor einem befestigten Berg, vor dem eine größere Stadt liegt, sind die feindlichen Heere aufeinander getroffen, namentlich im Vordergrunde tobt ein mörderischer Nahkampf der berittenen Gegner. Abendliche Sommerstimmung. Links unten bez. Hugtenburgh 1716.

Abbildung Tafel 8. Leinwand. Höhe 26,5 cm, Breite 34,5 cm. Goldrahmen.

54 **Reiterschlacht.** Im Vordergrunde aufeinander feuernde Reiter, im Mittelgrunde Kampfgetümmel. Landschaftliche Szenerie. Bewölkter Himmel.

Holz. Höhe 25 cm, Breite 35 cm. Goldrahmen.

55 **Heerestroß.** Im Vordergrunde zwei Reiter, den Troß, hochbepackte Wagen, Weiber, Kinder etc. bewachend. Landschaftliche Szenerie mit Ausblick auf ferne Berge. Leicht bewölkter Himmel.

Holz. Höhe 25 cm, Breite 35 cm. Goldrahmen.

Cornelis Huysmans

geb. 1648 in Antwerpen, gest. 1727 in Mecheln.

56 **Landschaft in Abendstimmung.** Hügelige Landschaft, rechts und links durch reichen Baumschlag staffiert, im Hintergrunde Architektur, vorn Gewässer mit Fischer.

Leinwand. Höhe 52 cm, Breite 66,5 cm. Goldrahmen.

Julius Cäsar Ibbettson

geb. 1759 in Masham, gest. 1817 daselbst

57 **Walisische Landschaft.** (Threath Mawr, North Wales.) Von Bergen eingeschlossene Talmulde mit breitem Flußlauf und prächtigem Baumschlag. Im Vordergrunde drei Mädchen bei einer Rinderherde.

Abbildung Tafel 10. Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 61 cm. Goldrahmen.

Jakob Jordaens

geb. 1593 in Antwerpen, gest. 1678.

58 **Anbetung der hl. drei Könige.** Links die als Stall benutzte Säulenruine. Davor die hl. Maria mit dem Kinde, hinter ihr der hl. Joseph. Die Mitte des Bildes füllen die hl. drei Könige mit Gefolge. Rechts der Troß: Nur mit Lendentüchern bekleidete Lastträger, die auf Kamelen, Rossen und Maultieren hergeführten Schätze abladend. Über der Szene schwebend zwei Engel. Morgendämmerung, durch Fackelschein erhellt.

Leinwand. Höhe 53 cm, Breite 75 cm. Goldrahmen.

59 **Trinker.** Brustbild eines Mannes in Seitenansicht, der Kopf, mit wirrem Haar, fröhlich grinsendem Gesicht mit geöffnetem Munde (ein Prosit ausbringend), ist über die linke Achsel dem Beschauer zugewandt. Der linke Arm hält ein Fiasko innig umschlossen, während die Rechte ein Glas, mit Rotwein frisch gefüllt, freudig erhebt. Flüchtig skizzierte landschaftliche Staffage, links ein Rebstock.

Leinwand. Höhe 57 cm, Breite 45 cm. Goldrahmen.

60 **Satyr bei Bauern zu Gast.** In einer Bauernstube sitzt an einem runden Tisch ein alter Bauer, mit einem Holzlöffel eine Suppe aus einem irdenen Napf zum Munde führend, den Löffel dabei anblasend. Ihm gegenüber ein Satyr von gewaltiger Größe und mächtiger Muskulatur, die Hände in redender Geste bewegt. Vor ihm liegt ein Laib Brot und ein Messer, während seine Portion Suppe von der am Boden beim Feuer hockenden alten Bauersfrau aus dem Kochtopf in den Eßnapf gelöffelt wird. Bei dem Feuerplatz allerlei Geschirr, dabei eine Katze, durch Fauchen eine Hündin fernhaltend.

Leinwand. Höhe 58,5 cm, Breite 50 cm. Goldrahmen.

Alexander Keirincx

geb. 1600 in Antwerpen, gest. 1652 in Amsterdam.

61 **Waldlandschaft.** Bühnenmäßige Szenerie: Zwei mächtige Baumschlagkulissen konzentrieren den Blick auf einen kleinen Prospekt, einen den Mittelplan füllenden See; der Hintergrund durch Baumschlag geschlossen. Vorn links, sich vom übrigen Baumschlag abhebend, eine prächtige Eiche in glänzender Wiedergabe der Individualität des alten Baumriesen. Rechts ein steil sich erhebender Berg von mäßiger Höhe, auf ihm eine zweite, sehr schöne Eiche. Die figürliche Staffage (Poelenburgh?) besteht in einem Jäger, der, auf sein Gewehr gestützt, sinnend im Vordergrunde steht, aus einem im Mittelplan im Trab laufenden Treiber mit Windhund und drei Bauern, die rechts auf dem Berge vor der Eiche in Unterhaltung beisammenstehen. Bewölkter Himmel. Sommerstimmung.

Abbildung Tafel 11.

Holz. Höhe 66 cm, Breite 55 cm. Goldrahmen.

Jan de Kobell der Aeltere.

geb. 1778 in Delfshaven, gest. 1814 in Amsterdam.

62 **Tierstück.** Auf Waldwiese, die an einem breiten, stillen Fluß liegt und von prächtigem Baumschlag eingeschlossen ist, ein liegender und ein weidender Ochse, zwei ruhende Schafe und ein Ziegenbock, der an der Rinde einer schönen großen Birke frißt, die als rechte Kulisse des Bildes dient. Bewölkter Himmel. Nachmittagsstimmung eines schönen Frühlingstages.

Holz. Höhe 51 cm, Breite 66 cm. Schwarzer Rahmen.

Salomon Koninck

geb. 1609 in Amsterdam, gest. 1656 daselbst.

63 **Eremit.** Greiser Eremit vor Felsengrotte in ein Buch, das auf einem Felsstück aufliegt, schreibend. Vor dem Felsblock unten links Rosenkranz und Totenkopf. Der Felsentisch, das Buch und der edle Greisenkopf gut beleuchtet, alles übrige liegt im Halbdunkel.

Holz. Höhe 41 cm, Breite 36 cm. Goldrahmen.

Sir Thomas Lawrence

geb. 1769 in Bristol, gest. 1830 in London.

64 **Damenbildnis.** Brustbild einer jungen Dame, vor neutralem Hintergrunde en face an einer Steinbrüstung stehend, auf der die verschränkt übereinander gelegten Arme ruhen, der Kopf leicht über die linke Schulter gewandt. Das dunkle Haar ist in einen Knoten auf Scheitelhöhe hoch gebunden. Tief ausgeschnittenes weißes Empirekleid, ein Fingerring bildet den einzigen Schmuck.

Abbildung Tafel 12.

Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 59 cm. Goldrahmen.

Johannes Lingelbach

geb. 1622 in Frankfurt, gest. 1674 in Amsterdam.

65 **Levantinischer Hafen.** Im Vordergrunde der Hafenkai mit einer antiken Neptunstatue, hinter der ein großes Transportschiff vor Anker gegangen ist; bei ihren Warenballen liegende und stehende Türken, Levantiner und abendländische Kaufherren, auch ein Sklave beleben die Szene. Im Mittelgrunde die Meeresbucht mit Booten und einem größeren Schiff. Rechts Festungswerke. Im Hintergrunde Höhenzüge. Bewölkter Himmel.

Leinwand. Höhe 70 cm, Breite 87 cm. Goldrahmen.

Johan Cornelisz van Loenen

gest. nach 1643.

66 **Gesellschaftsstück.** In einem geräumigen Zimmer sitzen an einem mit einer großen grünen Decke belegten Tisch zwei junge Damen beim Kartenspiel. Bei dem Tische stehen in respektvoller Entfernung zwei junge Herren, einer im Hintergrund vor der Verkleidung einer Bettstatt, der andere, ein wohl eben eingetretener Besuch, noch mit Federhut, ist in Rückenansicht gegeben. Weiter links, vor einer in einen Nebenraum führenden, mit Säulen flankierten Türöffnung, sitzt ein Guitarre spielender

Kavalier; seinem Spiel folgt aufmerksam eine auf die Lehne eines Stuhles gestützte, junge Dame. Reiche Kostüme, die Damen tragen alle drei lange Locken. An den Wänden ein Seestück und eine Landschaft.

Abbildung Tafel 13. Holz. Höhe 46 cm, Breite 62 cm. Goldrahmen.

Jacopo Marieschi

geb. 1711 in Venedig, gest. 1794.

67 **Partie des Canal Grande.** Links der große Kuppelbau von S. Maria della Salute, rechts der Palazzo Emo-Treves mit seiner hohen, durch Statuen geschmückten Fassade; stattliche Häuser und alte Adelspaläste ziehen sich bis in die Tiefe des Bildes an dem berühmten Kanal hin, der im Vordergrunde durch eine große Barke und mehrere Gondeln belebt ist, während andere Gondeln teils an den Pfählen festgemacht sind, teils ihnen zustreben. Der schmale Fußsteig und die Treppenstufen vor den Palästen sind durch Figuren staffiert.

Leinwand. Höhe 24,5 cm, Breite 38,5 cm. Goldrahmen.

Art des Meisters der weiblichen Halbfiguren.

68 **Bildnis.** Halbfigur einer jungen Frau, vor einer Brüstung stehend, den Blick nach rechts gerichtet. Sie trägt grünen Rock, gelbes Unterkleid mit Ärmelaufschlägen von grünem Samt, darüber ein braunes Obergewand mit geschlitzten weiten Ärmelfahnen, darüber einen breiten, bis an den Gürtel herabreichenden Überwurf von dunkelm Samt mit reichen, eingepreßten Rankenwerk verzierungen. Am Brustausschnitt wird ein fein gefälteltes weißes Untergewand mit reicher Bordüre, darüber ein goldgestickter Miedereinsatz sichtbar. Auf dem glatt gescheitelten Haar prächtige Haube mit reicher Goldstickerei und Perlenschnüren. Über die Haube ist ein Schleier gelegt, der bis in die Mitte der Stirn fällt und in der Höhe der Backenknochen durch je eine scharfe Kante aufgenommen ist, so daß das Gesicht selbst unbedeckt bleibt, unterhalb des Kinns ist der Schleier draperieartig zusammengebunden. Die Ärmelaufschläge und der Gürtel reich verziert. Die rechte Hand hält eine Margerite, eine zweite liegt auf der Brüstung. Hinter der Dame leere Wand, rechts ein Fenster, das Ausblick in Landschaft zeigt und in den oberen Flügeln durch bunte Wappenscheiben verglast ist. Links oben ein Wappen: schreitender Löwe in Gold auf rotem Feld.

Holz. Höhe 31 cm, Breite 23 cm. Schwarzer Rahmen.

Richtung des Gabriel Metsu.

1630—1667.

69 **Dorfmarkt.** Am Ufer eines Flusses halten Gemüseweiber und Geflügelhändlerinnen ihre Ware feil, dabei auch Schnapsverkauf. Händler und einkaufende Weiber, Hühner und ein Hund vervollständigen die Marktszene. Auf dem Fluß ein Segelboot. Als Hintergrund Wiesenland, durch Baumschlag begrenzt, der das Bild abschließt. Im Mittelgrunde überragen die Giebel zweier Bauernhäuser den Baumschlag. Vormittagstimmung.

Holz. Höhe 38 cm, Breite 45,5 cm, Goldrahmen.

Michiel Jansz Miereveld

geb. 1567 in Delft, gest. 1641 daselbst.

29151

70 **Bildnis.** Brustbild eines Mannes mit langem, blondem Haar, blondem Backen-, Kinn- und Schnurrbart. Dreiviertelprofil nach rechts. Er trägt dunkles Seidengewand, abstehenden glatten, weißen Schulterkragen mit breiter Spitzenbordüre, dazu eine breite Kette, von der linken Schulter zur rechten Hüfte laufend und durch vier Reihen kleiner, ineinander gehakter Ringe gebildet. Oben links Doppelwappen mit der Jahreszahl 1614.

Abbildung Tafel 14. Holz. Höhe 65 cm, Breite 50 cm. Goldrahmen.

Frans van Mieris d. Ae.

geb. 1635 in Leiden, gest. 1681 daselbst.

71 **Obsthändlerin.** Eine sehr große Fensteröffnung mit Rundbogenabschluß öffnet den Blick in eine freundliche, helle, saubere Stube, die, nach dem im Hintergrund sichtbaren Bett zu urteilen, einen

gewissen Wohlstand anzeigt. Nur das auf der Fensterbrüstung abgelegte Obst und die aufgehängte Wage charakterisieren das Interieur als Laden. Hinter der Fensterbrüstung eine fesche junge Magd, die Schürze von einem Korbkäfig hebend, der wohl ein junges Huhn oder anderes Geflügel enthält. Der Kopf des Mädchens ist einem linksstehenden Knaben zugewandt, der von dem durch ein großes Seitenfenster fallenden Licht beleuchtet ist.

Abbildung Tafel 26. Holz. Höhe 34 cm, Breite 25 cm. Goldrahmen.

Frans van Mieris d. J.

geb. 1689 in Leiden, gest. 1763 daselbst.

72 **Geflügeleinkauf.** Unter Portikus steht eine junge, blonde Dame, in blauem, die Brust freilassendem Mieder, gelblichem Oberkleid und rotem Untergewand. Sie kauft Geflügel von einem Manne, der auf einem umgestürzten, großen Korbe sitzt und in der Lage ist, auch einen Hasen anbieten zu können. Hinter der Dame eine Magd, Negertypus. Durch den Torbogen des Portikus Ausblick auf einen Renaissancepalast.

Leinwand. Höhe 37 cm, Breite 28 cm. Goldrahmen.

Pierre Mignard d. Ae.

geb. 1612 in Troyes, gest. 1695 in Paris.

73 **Porträt:** Marquise de Sévigné. Kniestück, en face, der Kopf im Dreiviertelprofil über die rechte Schulter gewandt. Die Dargestellte trägt lange Locken, Perlenhalskette und tief ausgeschnittenes, weißes Seidenkleid mit Edelsteinbesatz und hellbraunem Überwurf. Die feinen graziösen Hände halten ein napfförmiges, silbervergoldetes Becken, das mit Obst, Weintrauben und Blumen gefüllt ist. Parkstaffage.

Mit Wappen (Pfau und springender Hirsch). Leinwand. Höhe 95 cm, Breite 78 cm. Goldrahmen.
Abbildung Tafel 15.

Antonio Mirou

gest. nach 1653.

74 **Landschaft.** Waldblöße. Rechts führt eine Straße in einen Eichenwald, vor dessen prächtigen Baumschlag eine interessant beleuchtete, abgestorbene Eiche gestellt ist. Links ein kleiner Weiher, hinter dem sich das Terrain zu einem mit Waldungen bestandenen Berge erhebt, zu dem die im Mittelgrunde aus dem Eichenwald heraustretende Straße in Serpentinzügen ansteigt. Zwischen dem Berge links und der Baumschlagpartie rechts weiter Fernblick in ebene Landschaft. Im Vordergrunde eine Ziegenherde, der Hirte im Gespräch mit einem soldatisch gekleideten Wanderer. Im Mittelplan, auf der Straße, Reiter, begleitet von einem Fußgänger und einem Hunde. Abend eines Sommertages.

Abbildung Tafel 16. Holz. Höhe 23 cm, Breite 33,5 cm. Goldrahmen.

75 **Desgleichen.** Flußlandschaft mit Architektur. Im Vordergrunde rechts an einem seichten Flusse ein altes, befestigtes, burgartiges Gebäude, halb zerfallen, doch durch Neubauten ergänzt, durch hohe alte Bäume schön staffiert. Im Vordergrunde außerhalb der Ummauerung einige der für den Künstler charakteristischen abgestorbenen Bäume. Links prächtige Baumkulisse, im Mittelgrunde einige Bauernhäuser vor Baumschlag. Der Hintergrund durch Fernblick auf eine Ortschaft mit Kirche gebildet. Staffiert durch Jäger mit zwei Hunden, der am Flußufer nach vorn kommt, durch Schwäne auf dem Flusse, eine Magd im Eingang zu der Burg, einen Reiter im Mittelgrunde. Leicht umzogener Himmel. Vormittag. Sommer.

Abbildung Tafel 16. Holz. Höhe 23 cm, Breite 33,5 cm. Goldrahmen.

Nicolaes Molenaer

gest. 1676.

76 **Winterlandschaft.** Dicht am Seeufer gelegenes Kirchdorf. Ein Zufluß, durch eine Steinbrücke überschlagen und an seinen Ufern mit Bäumen flankiert, trennt das Wirtshaus, dessen Giebel die linke Bildkulisse bildet, von dem eigentlichen Dorfhäuserkomplex. Die ganze rechte Seite des Bildes nimmt die Eisfläche ein, am Horizont mit den Schneewolken des Himmels zusammengestimmt. Im Vordergrunde ist der Himmel stellenweise noch klar. Die dünne Schneeschicht auf den Strohdächern der Häuser bringt eine interessante Note in das Bild, andererseits fallen die vorwiegend roten Röcke der reichen figürlichen Staffage des Vordergrundes auf.

Abbildung Tafel 6. Holz. Höhe 41 cm, Breite 52,5. Goldrahmen.

Karel De Moor

geb. 1656 in Leiden, gest. 1738 in Warmond.

29152 77 **Doppelbildnis.** Vor Felsenwand sitzt eine junge Dame, die Rechte bietet einem stehenden jungen Kavalier, wohl dem Bruder, Weintrauben an. Beide Personen, reich gekleidet, blicken aus dem Bild heraus.

Holz. Höhe 47 cm, Breite 36 cm. Schwarzer Rahmen.

Paulus Moreelse

geb. 1571 in Utrecht, gest. 1638 daselbst.

29153 78 **Bildnis.** Brustbild einer rotblonden Dame, Dreiviertelprofil nach links. Die Rechte stützt die Wange, die Linke hält einen Brief. Blaues, tiefausgeschnittenes Gewand, offen über die Schulter fallendes Haar. Neutraler Hintergrund.

Abbildung Tafel 28.

Leinwand. Höhe 62 cm, Breite 74 cm. Goldrahmen.

Giovanni Battista Moroni

geb. 1473 in Verona, gest. 1529 daselbst.

79 **Porträt.** Hüftbild eines Edelmanns, en face, barhaupt, mit dunklem kurzen Haar, leicht ergrautem Schnurr- und Kinnbart. Der Dargestellte trägt dunklen Leibrock mit einfachem, durch Schnüre gebundenen weißen Halskragen. Die Linke erfaßt den Degengriff, während die Rechte lässig im Degengehänge ruht. Neutraler Hintergrund.

Abbildung Tafel 17.

Holz. Höhe 96 cm, Breite 76 cm. Goldrahmen.

Hendrik de Myer

17. Jahrhundert.

80 **Eissport.** Die ganze rechte Seite des Bildes nimmt ein großes Zelt ein, das an seiner offenen, auf dem Bilde nicht sichtbaren Seite wohl einen Ausschank von Schnaps und Punsch umschließt. Links Ausblick auf die reichbelebte Eisfläche und darüber hinaus auf das vom Winternebel verhangene jenseitige Ufer des Sees. Der schneeschwangere Himmel fein zusammengestimmt mit der Eisfläche. Im Vordergrunde ein pissender Mann, andere, die Schlittschuhe anlegen, zur Abfahrt bereite, gutbesetzte Schlitten etc.

Kollektion Rud. Lehmann, London.
Abbildung Tafel 6.

Holz. Höhe 24 cm, Breite 35 cm. Schwarzer Rahmen.

Schule des Jean-Marc Nattier d. J.

(1685—1766).

81 **Porträt.** Brustbild einer jungen Dame en face. Sie trägt tief ausgeschnittenes, grauseidenes Reifrockkleid mit Korsett, das einen fächerförmigen Brusteinsatz hat, dazu blaues Manteltuch und leicht gepuderte, nach rückwärts gebundene Frisur. Blumenschmuck am Mieder, als Girlande am Oberarm und im Haar.

Leinwand. Höhe 76 cm, Breite 62 cm. Goldrahmen.

Aernout van der Neer

geb. 1603 in Amsterdam, gest. 1677 daselbst.

82 **Marine in Mondschein.** Große Meeresbucht. Im Vordergrunde verschiedene Fischergruppen und Fischerkähne, teils im Halbdunkel, teils in vollem Mondschein, teils durch ein Holzfeuer beleuchtet. Links deutet der Wasserspiegel durch Schilf das nahe Ufer an, das im Mittelgrunde in das Bild hereinragt, die Silhouette einer Windmühle und andere Gebäude zeigend. Eine andere Uferpartie erscheint in weiter Ferne als Abschluß des Hintergrundes, im Detail undeutlich, nur die Scheitelkonturen treten in magisch weißlichem Mondlicht kräftig hervor. Links größere Schiffe. Klarer Nachthimmel, nur links in der Ferne einige Bewölkung. Der Mond, mit sehr realistischer Behandlung seiner Ringgebirge gegeben, bewirkt in dem ruhigen Wasserspiegel herrliche, virtuos ausgeführte Lichteffekte. Unten rechts signiert A. v. N.

Abbildung Tafel 18.

Holz. Höhe 47 cm, Breite 70 cm. Goldrahmen.

Schule desselben.

83 **Kanallandschaft in Mondscheinstimmung.** Die rechte Hälfte des Bildes nimmt der breite Kanal ein, das linke Ufer mit schönem Baumschlag, dahinter die langgestreckte Front des Dorfes. Im Vordergrunde werden zwei Reiter durch Schiffer übergesetzt, am Lande links berittener Hirte mit Herde. Starkbewölkter Nachthimmel, der Vollmond tritt aus dunklen Wolken hervor und spiegelt sich im Wasser.

Höhe 45 cm, Breite 66 cm.

Caspar Netscher

geb. 1639 in Heidelberg, gest. 1684 im Haag.

29154

84 **Bildnis.** Hüftbild eines Mannes in mittleren Jahren, vor einer Wand auf einer Terrasse stehend, den Beschauer anblickend. Er trägt große Lockenperücke, weißes Halstuch, ein Gewand von Goldbrokat, darüber ein rotbraunes Manteltuch, sowie einen Degen. Der rechte Arm lehnt auf einem Steinpfeiler, die Linke berührt einen anspringenden Hund. Rechts Ausblick in die Landschaft, die in Abendstimmung gegeben ist. Links an dem erwähnten Steinpfeiler bezeichnet C. Netscher Fec. 1672.

Holz. Höhe 36 cm, Breite 24 cm. Goldrahmen.

Hinten von alter Hand bez. Lord Gulford, High Chancellor of England.

Abbildung Tafel 19.

29155

85 **Bildnis.** Edelmann in dunkler Allongeperücke, feinem Spitzenhalstuch und goldgesticktem, langem, mantelartigem Seidengewand, sitzt, das Gesicht dem Beschauer zugewandt, auf einem Stuhl mit niederer Lehne, über die der rechte Arm gelegt ist, in einem Raum mit Veranda, die Ausblick in eine Parklandschaft bietet. Im Park, sehr nahe der Veranda, eine antikisierend bekleidete Frauenstatue, in der rechten Hand einen Lorbeerkranz emporhaltend.

Abbildung Tafel 19. Leinwand. Höhe 53 cm, Breite 45 cm. Goldrahmen.

Niederländische Schule.

86 **Winterlandschaft.** Große Eisfläche, links das Ufer mit einigen Bauernhäusern und Bäumen. Auf dem Eise zahlreiche Bauern und Kinder, Schlitten ziehend, in Schlitten fahrend, Schlittschuh laufend und in Unterhaltung Gruppen bildend.

Leinwand. Höhe 51 cm, Breite 68 cm. Goldrahmen.

87 **Strandbild.** Meeresstrand mit kleiner Hafenbucht vor niederer Hügelkette, hinter der eine Dorfkirche hervorragt. Im Vorder- und Mittelgrunde mehrere Fischer und Fischerweiber in Unterhaltung. Segelboote in der Mitte und in der Ferne. Schweres Gewittergewölke, das die Fernsicht verhängt. Unten rechts monogrammiert A B. S. 1663.

Leinwand. Höhe 57 cm, Breite 79 cm. Goldrahmen.

88 **Hirten am Brunnen.** In Landschaft mit Ruinen befindet sich im Schatten eines mit Baumschlag staffierten Felsen eine Zisterne, bei der ein älterer Mann und ein junger Bursche beschäftigt sind, Wasser zu schöpfen, um den neben der hochummauerten Zisterne aufgestellten Trog zu füllen. Zu ihnen ist ein nur mit einem Lendentuch bekleideter Fremder getreten, der seine Dienste anbietet und die Hirten augenscheinlich in Verwunderung versetzt hat. Beim Trog zwei Schafe und ein Hund. Weiter zurück ein Wanderer, mit einem jungen Mädchen sprechend. Klarer Himmel. Sommerlicher Vormittag. Am Trog bezeichnet P. M. 1629.

Holz. Höhe 52 cm, Breite 66 cm. Goldrahmen.

Pieter Nolpe

geb. um 1601 im Haag, gest. nach 1670 in Amsterdam.

89 **Landschaft.** Den Vordergrund durchquert der Bretterzaun eines vor prächtigem Baumschlag gelegenen Bauerngehöftes. Das Bauernhaus rechts, davor außerhalb des Zauns drei Männer, gärtnerisch beschäftigt. Im Mittelgrunde der breite Einlaß in das Gehöft, in dem man Wagen, Geräte und aufgehängte Wäsche erblickt. Die Sonne bricht durch aufziehende Gewitterwolken. Sommerstimmung.

Abbildung Tafel 20. Holz. Höhe 35 cm, Breite 51 cm. Goldrahmen.

90 **Rast vor dem Gasthause.** Landstraße mit großem Gehöft im Vordergrunde rechts, das durch Aushängeschild als Wirtshaus gekennzeichnet ist. Davor Bauernwagen, dessen drei Pferden der Futtertrog vorgesetzt ist, bei dem Wagen und vor der Tür des Wirtshauses Gruppen von Personen, die in Unterhaltung begriffen sind. Im Vordergrunde links, dem Wirtshaus gegenüber, dehnt sich hinter einem kleinen Hügel ein weites Feld bis zum Hintergrunde aus, den Baumschlag abschließt, hinter diesem ragt ein Kirchturm hervor. Leicht bewölkter Himmel am Mittag eines schönen Sommertages.

Holz. Höhe 30 cm, Breite 52 cm. Goldrahmen.

Isaak van Ostade

geb. 1621 in Haarlem, gest. 1649 daselbst.

91 **Winterlandschaft.** Rechts und im Hintergrunde das Seeufer mit verschneitem Baumschlag und Bauernhütten, links die Eisfläche, belebt von allerlei Schlittschuhläufern. Auf dem Lande zwei Jäger mit Hunden und zweispänniges Fuhrwerk. Bewölkter Himmel. Unten rechts bez. Isack van Ostade.

Leinwand. Höhe 42 cm, Breite 56 cm. Goldrahmen.

92 **Desgleichen.** Im Vordergrunde große Eisfläche, links Gebäude mit Baumschlag, im Hintergrunde Windmühle. Auf dem Eise Bauern mit Handschlitten und in Unterhaltung. Schneeschwangerer Himmel. Links unten Isack van Ostade.

Höhe 50 cm, Breite 76 cm. Goldrahmen.

93 **Kartenspieler.** Auf einer Wiese vor einem Bauernhause und dem prächtigen Baumschlag alter, das Haus beschattender Eichen, sitzen um einen Tisch vier Bauern, ein fünfter steht. Zwei spielen, die andern verfolgen das Spiel; das Betragen der Personen ist würdig, honoratiorenmäßig, die Kleidung dementsprechend gut. Als Abschlußkulisse Baumschlag, überragt von einem Kirchturm und einer Windmühle. Stimmung eines schönen Sommernachmittags; klarer Himmel mit etwas dunstiger Fernsicht.

Leinwand. Höhe 76 cm, Breite 64 cm. Goldrahmen.

Giovanni Paolo Pannini

geb. 1695 in Piacenza, gest. 1768 in Rom.

94 **Trauerallegorie.** Phantastische Landschaft mit antiken Ruinen. Unter drei Säulen einer Tempelruine (Sibyllentempel), zu der ein terrassenartiger Stufenbau führt, ist der Sarkophag des Fürsten aufgestellt. Ein Putto hält das Wappen, dabei der klagende Genius des Ruhmes. Auf der Terrasse Klio, vor dem Stufenbau Mars, beide mit zahlreichem Gefolge, das die Beziehungen des Verstorbenen zu Wissenschaft und Kunst, zum Kriegswesen und zum Weidwerk näher charakterisiert; alle Gestalten mit klagender Gebärde. Mondscheinbeleuchtung. Grisaille. Oben halbrund.

Leinwand. Höhe 84 cm, Breite 54 cm. Goldrahmen.

Jean Baptiste Joseph Pater

zugeschrieben.

95 **Schäferromantik.** Parklandschaft mit weitem Fernblick. Vorn rechts vor antikisierender Architektur ein Kavalier, einer jungen Dame einen Liebesantrag machend. Dabei drei andere Personen und zwei spielende Kinder. Links vor Baumschlag promenierendes Liebespaar; die Dame trägt einen Papagei auf der Hand. Bei diesem Paar, in halbliegender Stellung am Boden sitzend, ein Musikant, ein Cello haltend. Weiter zurück ein Kind.

Abbildung Tafel 21. Holz. Höhe 24 cm, Breite 30 cm. Goldrahmen.

96 **Desgleichen.** In Parklandschaft tanzendes Liebespaar. Im Mittelgrunde die Musik (Violine, Baß und Vielle). Im Vordergrunde links Dame im Gespräch mit zwei Kavalieren, rechts Ausblick in die Ferne und als Vordergrundskulisse antikisierender Säulenbau, bei diesem zwei Kinder mit einem Hündchen.

Abbildung Tafel 21. Holz. Höhe 24 cm, Breite 30 cm. Goldrahmen.

Bonaventura Peeters

geb. 1614 in Antwerpen, gest. 1652 in Hoboken.

97 **Marine.** Links und im Vordergrund leicht ansteigende Küste einer Meeresbucht, rechts das ruhige offene Meer. Auf demselben ein Segelschiff mit rot-weißer Flagge auf dem Segel und rot-weiß-blauem Wimpel. Das Schiff wird am Anlegeplatze von einer Familie in der aristokratischen Kleidung der Zeit erwartet. Weiter links Fischer, auf das Schiff zeigend. Unten links bez. Peeters 1632.

Abbildung Tafel 4.

Holz. Höhe 39 cm, Breite 52 cm. Goldrahmen.

98 **Marine.** Leicht bewegte See bei frischer Brise. Einige Segelboote und ein Fischerboot steuern auf einen primitiven Leuchtturm zu, der sich vom Wettergewölk abhebt.

Holz. Höhe 39 cm, Breite 57 cm. Schwarzer Rahmen.

Cornelis van Poelemburgh

geb. 1586 in Utrecht, gest. 1667 daselbst.

99 **Hl. Familie.** In felsiger Landschaft mit Wasserfall im Mittelgrund und weiter Fernsicht sitzt vorn die Madonna, das nackte Kind auf dem Schoße, mit der Rechten in einen Fruchtkorb greifend. Dabei zwei Engel, in Anbetung kniend. Rechts, etwas abseits stehend, der hl. Joseph mit ergrautem Haupthaar und dunklem Bart, in einem Buche lesend. Die Felspartien des Vordergrundes mit Baumschlag staffiert, stark bewölkter Himmel.

Holz. Höhe 29 cm, Breite 23 cm. Goldrahmen.

Franz Pourbus d. J.

geb. 1570 in Antwerpen, gest. 1622 in Paris.

100 **Bildnis.** Hüftbild eines Mannes mit dunklem, kurzem Haar und stark gedunkeltem, rotblondem Voll- und Schnurbart, Dreiviertelprofil nach rechts. Er trägt dunkles Gewand und gefaltete Halskrause. Oben links fünf Wappen. Darunter ATIS SVÆ 38. 1614.

Holz. Höhe 71 cm, Breite 56 cm. Goldrahmen.

Abbildung Tafel 22.

Sir Henry Raeburn

geb. 1756 in Stockbridge, gest. 1823 in Edinburgh.

101 **Porträt.** Brustbild eines an einem Tische sitzenden Herrn in Puderperücke, schwarzem Rock und weißem Halstuche. Die Hände halten ein gesiegeltes Schreiben, auf dem Tische stehen ein Foliant in rot Maroquin und ein Quartband in Leder mit rotem Rückenschild. Hinter den Büchern vermittelt eine offene Tür den Blick in eine Parklandschaft mit pantheonartigem Tempelbau.

Abbildung Tafel 12.

Leinwand. Höhe 77 cm, Breite 65 cm. Goldrahmen.

Jan Anthonisz van Ravesteijn

geb. 1572 im Haag, gest. 1657 daselbst.

29156

102 **Bildnis.** Hüftbild einer Dame in mittleren Jahren en face. Sie trägt einfaches schwarzes Kleid mit kurzen, den Unterarm freilassenden Ärmeln, die gepuffte, durch schwarze Bänder gebundene Vorstöße haben. Dazu breiten, glatten, weißen Schulterkragen mit Quastenverschluß. Sehr reiches Ohrgehänge und analogen Schmuck in dem spärlichen rötlich-blonden Haar. Die Hände übereinander gelegt, die Rechte hält einen geschlossenen Fächer. Oben rechts bez. ET 34 (sic) ANº 1660.

Leinwand. Höhe 81 cm, Breite 68 cm. Schwarzer Rahmen.

Rembrandt-Schule.

103 **Die Taufe des Eunuchen.** In einer Felsengrotte die hohe Gestalt des greisen Apostels, aus einer Muschel Wasser auf das Haupt des andächtig knieenden Eunuchen gießend. Links zwei Leute von dem Gefolge des Eunuchen; einer derselben hält den Turban seines Herrn. Da das Tageslicht vor

der Grotte die einzige Lichtquelle des Bildes ist, ist nur die Tiefe des Bildes belichtet, während der Vordergrund in starkem Halbdunkel liegt, die handelnden Personen sind vor die Lichtwand gestellt, die beiden Diener, abseits stehend, bilden einen silhouettenhaften Kontrast zu der magischen Beleuchtung der heiligen Handlung.

Abbildung Tafel 5.

Leinwand. Höhe 58 cm, Breite 50 cm. Goldrahmen.

104 **Bildnis.** Brustbild eines alten Mannes, Typus aus dem Volke, en face. Breites Gesicht mit großer Nase, Schnurbart und spärlicher Backen- und Kinnbart, ergraut. Im Ohr ein kleiner Ring. Schwarzes Gewand, schwarzer Schlapphut.

Leinwand. Höhe 54 cm, Breite 48,5 cm. Goldrahmen.

105 **Desgleichen.** Brustbild eines bärtigen Alten, en face, mit weißem Turban.

Holz. Höhe 27 cm, Breite 22 cm. Goldrahmen.

Jusepe de Ribera, gen. Lo Spagnoletto

geb. 1588 in Jativa, gest. 1622 auf dem Posilipp bei Neapel.

106 **Der hl. Joseph als Bräutigam der hl. Jungfrau.** Brustbild, mit dunklem Haupthaar und ergrautem Schnur- und Vollbart. Der ausdrucksvolle Kopf gen Himmel gerichtet. Die abgemagerte rechte Hand gespreizt an die Brust gelegt, an der linken Schulter ruht der dürre Stab, dem fünf Blumen entsprießen.

Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 66,5 cm. Goldrahmen.

Aus der Galerie des Königs Louis Philipp.

Gillis Rombouts

gest. nach 1663.

107 **Landschaft.** Waldlandschaft in gebirgiger Gegend. Links der prächtige Baumschlag, sich von dem leichtbewölkten Himmel wirkungsvoll abhebend. Rechts das Gebirge, mit einer fernen Stadt auf seinem Scheitel. Im Vordergrunde staffiert durch zwei rastende Wanderer.

Abbildung Tafel 25.

Holz. Höhe 66,5 cm, Br. 55 cm. Goldrahmen.

Art des Johann Rottenhammer.

1564—1623.

108 **Salome.** Vor einer dunklen Wand mit Fenster steht die Halbfigur des reich gekleideten jungen Mädchens, die Schüssel mit dem Haupte Johannis auf einen Tisch niedersetzend. Durch das Fenster Ausblick auf eine phantastische Landschaft mit Architektur in Mondscheinbeleuchtung. An der Wand beim Fenster oben ist ein Wappen an Schnüren aufgehängt.

Holz. Höhe 46 cm. Breite 35 cm. Goldrahmen.

Jacob van Ruisdael

geb. 1628 in Haarlem, gest. 1682 daselbst.

109 **Waldlandschaft.** Eine Straße führt von vorn nach dem Hintergrund, rechts und links durch prächtige alte Waldbäume flankiert. Als figürliche Staffage ein altes Weib, mit einem kretinhaften Knaben nach vorn kommend. Teilweise bewölkter Himmel eines schönen Sommertages.

Holz. Höhe 52 cm, Breite 43,5 cm. Goldrahmen.

Nach ihm.

110 **Landschaft mit Eichen.** In etwas hügeligem Wiesenland prächtige Eichengruppe in der Mitte des Vordergrundes, rechts führt die Dorfstraße an einen Hügel vorüber, dessen Eichen die Szene auf dieser Seite schließen. Links im Mittelgrunde ein Fluß, jenseits desselben die Silhouette einer Stadt mit Kirchtürmen, Windmühlen etc. Staffiert rechts durch einen Bauern mit drei Windhunden. Sommervormittag. Hinter den Eichen des Mittelgrundes aufziehendes Wettergewölk.

Leinwand. Höhe 59 cm, Breite 81,5 cm. Goldrahmen.

Godfried Schalcken

geb. 1643 in Made, gest. 1706 im Haag.

111 **Bei der Kuchenbäckerin.** An einer Straßenecke sitzt vor ihrem Kram eine alte Kuchenverkäuferin, Kuchen verkaufend. Im Hintergrunde drei erwachsene Personen. Abendstimmung, der Mond durch Wolken fast verdeckt, die Lichtquelle ist die Ölfunzel der Krämerin.

Abbildung Tafel 23. Leinwand. Höhe 50 cm, Breite 40 cm. Goldrahmen.

Collection Earl of Cork a. Orrery.

112 **Mädchen mit Kerze.** Hüftbild eines jungen Mädchens in seitlicher Rückenansicht, die Rechte hält in Kinnhöhe eine Wachskerze, deren Flamme das Gesicht, den entblößten Rücken und die obere Partie des etwas herabgefallenen, faltenreichen roten Gewandes beleuchtet.

Leinwand. Höhe 77,5 cm, Breite 58 cm. Goldrahmen.

Hendrick Maertensz Sorch

geb. um 1611, gest. 1670 in Rotterdam.

113 **Musizierende Zecher.** In einem durch hochgelegene kleine Fenster spärlich beleuchteten, hochgewölbten Raum bei einem primitiven niederen (sog. Schuster-)Tisch zwei Zecher: ein junger, blondgelockter Violinspieler, sitzend, aus dem Bilde herausblickend, sein Geigenspiel mit Gesang begleitend. Daneben steht ein singender, älterer Mann, Typus eines trinkfreudigen Komödianten der Zeit. Er erhebt ein Stengelglas mit trübem Bier. Ein ähnliches Glas mit etwas schäumendem Bier steht nebst einem großen Bierkrug auf dem Tischchen vor dem Geigenspieler. Hier liegt auch Tabak auf einem Papier und dabei eine Tonpfeife. Im Mittelgrunde links entfernt sich die einen Bierkrug tragende Wirtin.

Abbildung Tafel 23. Holz. Höhe 57,5 cm, Breite 40 cm. Goldrahmen.

114 **Plauderei.** Unter einem Portikus sitzt ein Mann in mittleren Jahren und in ländlicher Arbeiterkleidung, Wanderstab und Rucksack hat er abgelegt, um sich dem Genuß einer Pfeife Tabak zu widmen. Er spricht zu einer dabei stehenden jungen Frau, die sich in ihrem Garnspinnen zwar nicht unterbricht, die Ansprache aber mit einem schelmischen Lächeln erwidert. Im Hintergrunde ein junger langgelockter Bursche im Gespräch mit einer Magd; die Konversation dieses Paares zeigt einen intimeren Charakter.

Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 34 cm. Schwarzer Rahmen.

Harmen Steenwyck

gest. nach 1655.

115 **Stilleben.** Auf einem breiten, steinernen Gesims vor leerer kalkgetünchter Wand liegen tote Vögel bei Weintrauben, Pfirsichen und Nüssen. Unten rechts monogrammiert H. S.

Abbildung Tafel 24. Holz. Höhe 35,5 cm, Breite 51 cm. Goldrahmen.

Dirk Stoop

geb. 1610 in Utrecht, gest. 1686 daselbst.

116 **Reiter in Landschaft.** Auf einer Wiese vor Eingang zum Wald, dessen Baumschlag die rechte Kulisse bildet, halten zwei berittene Jäger. Der eine, kavaliermäßig gekleidet, ist abgesessen und hat sich auf dem Rasen niedergelassen, er hält seinen danebenstehenden Schimmel am lang gelassenen Zügel und streichelt mit der Rechten einen Hühnerhund. Der andere Jagdgenosse, einfacher gekleidet, sitzt noch auf seinem eben pissenden Fuchswallachen. In der Rechten hält er ein quer über die Schoß gelegtes sehr langes Gewehr, am Sattelknopf hat er zwei geschossene Vögel befestigt. Beide Pferde tragen kurzverschnittene Schwänze. Bewölkter Himmel.

Holz. Höhe 34,5 cm, Breite 40 cm. Goldrahmen.

Kollektion Mr. Wilmot-Coharting.

Abraham van den Tempel

geb. 1622 in Leeuwarden, gest. 1672 in Amsterdam.

29157 117 **Bildnis.** Brustbild einer Dame in mittleren Jahren, Dreiviertelprofil nach links. Dunkles Gewand mit schwarzem Spitzenbesatz an den kurzen Ärmeln. Großer weißer Schulterkragen mit breiter Spitzenbordüre und schwarzen Bindebändern. Das spärliche hellbraune Haar ist mit glatt aufliegender Spitzenhaube bekleidet. Reiche Ohrgehänge. Kränkliche Röte der Backenknochen. Neutraler Fond.

Abbildung Tafel 22. Holz. Höhe 64 cm, Breite 49 cm. Goldrahmen.

29158 118 **Bildnis.** Brustbild einer Frau, Dreiviertelprofil nach links. Der interessante Kopf mit frischem jugendlichem Fleischton und dunklen, aus dem Bilde herausblickenden Augen, hebt sich prächtig von einer dunkelgrünen Portiere ab, die, links etwas zurücktretend, den Blick ins Freie freiläßt. Die Porträtierte trägt dunkles Gewand mit breitem, glatten Schulterkragen, der eine doppelte, breitliegende Spitzenbordüre hat, am Halse durch eine einfache Brosche, über der Brust durch eine schwarze Rüschenrosette geschlossen ist. Dazu einfache schwarze Haube. Oben rechts bezeichnet und datiert 1660.

Holz. Höhe 72 cm, Breite 56 cm. Goldrahmen.

Art des David Teniers d. J.

1610—1690.

119 **Trinkender Bauer.** Vor einer leeren Wand sitzt bei einem großen Fasse, das als Tisch dient, ein junger Bursche, das von langem, strähnigem Haar gerahmte, fröhliche Gesicht dem Beschauer zugewandt. Er erhebt einen Römer. Daneben ein großer Weinkrug. Im Hintergrunde ebenfalls aus dem Bilde blickend, ein alter, stehender Bauer, eine Tonpfeife in Brand setzend.

Holz. Höhe 24,5 cm, Breite 19,5 cm. Schwarzer Rahmen.

Jacob Toorenvliet

geb. 1635 in Leiden, gest. 1719 daselbst.

120 **Beim Gaukler.** Vor einem mit Säulen geschmückten Gebäude hat ein Gaukler seinen Stand aufgeschlagen. Bei einem mit einem Tuch verdeckten primitiven Tisch hat sich sein Publikum versammelt: eine dicke ältere Frau, ein sehr behäbiger Alter und ein schwangeres junges Weib. Letzterem gilt die Produktion des Charlatans, ein Wahrsagen aus drei Würfelbechern unter Balancieren eines Stäbchens. Auch die Karten sind zur Stelle, sind oder werden noch zu Rate gezogen. Anderer Zauberkram liegt hinter dem Gaukler auf einem Postament. Während der Meister die allgemeine Aufmerksamkeit zu fesseln weiß, greift der vielversprechende Lehrling heimlich in die Geldtasche der jungen Frau, die somit in doppelter Hinsicht das Opfer des Schwindlers wird. Rechts auf dem Deckel eines an das Postament angelehnten Kastens bezeichnet J. Toornvliet F.

Abbildung Tafel 8. Leinwand. Höhe 41 cm, Breite 49 cm. Goldrahmen.

Jean François de Troye

geb. 1679 in Paris, gest. 1752 in Rom.

121 **Loth und seine Töchter.** Auf einer Felsenbank der trunkene Loth mit seinen Töchtern. Die eine hält eine riesige Prunkkanne und doppeltgehenkelte napfförmige Trinkschale. Im Hintergrunde das brennende Sodom.

Leinwand. Höhe 64 cm, Breite 53 cm. Goldrahmen.

Willem van de Velde der Aeltere.

geb. 1611, gest. 1693.

122 **Marine.** Auf leicht bewegter See, vor frischem Winde fahrend, im Vordergrunde links zwei Segelboote und rechts im Hintergrunde ein großes Schiff. Aufziehendes Wetter mit interessanten Lichteffekten. Unten links bez. W. V. V. 1663.

Leinwand. Höhe 35 cm, Breite 63 cm. Schwarzer Rahmen.

Adriaen Hendriksz Verboom

geb. 1628 in Amsterdam, gest. 1667.

123 **Landschaft mit Jagdstaffage.** Schöner, lichter Laubwald nimmt die rechte Seite und die Mitte des Bildes ein. Links ein seichter Fluß, der, sich im Hintergrunde verlierend, den Fernblick vermittelt; im Mittelgrunde führt ein Steg über den Fluß, den Wanderer mit einem Esel passieren. Im Vordergrunde rechts Jäger zu Pferd und zu Fuß nebst Hunden. Bewölkter Himmel mit unsichtiger Ferne.

Holz. Höhe 50 cm, Breite 66,5 cm. Goldrahmen.

Roelef Jansz van de Vries

geb. 1631 in Haarlem, gest. 1668.

124 **Waldinneres.** Schöner Laubwald, mit breitem Waldweg, auf dem ein Mädchen geht. Abendstimmung mit schönen Lichteffekten auf dem Waldwege. Unten in der Mitte bezeichnet.

Leinwand. Höhe 50 cm, Breite 39 cm.

Schule des Philips Wouwerman.

1619—1668.

125 **Aufsitzen.** Stallinneres, durch die hohe Türe Ausblick auf die Landstraße, d. h. über einen beladenen Heuwagen hinweg auf ein hochgelegenes, von Baumschlag flankiertes Bauernhaus. Im Stalle drei Reiter und ein Stalljunge. Einer der Soldaten ist bereits aufgesessen, ein zweiter sattelt noch, ein dritter tritt soeben in den Steigbügel.

Holz. Höhe 31 cm, Breite 39 cm. Goldrahmen.

Claude Joseph Vernet

geb. 1712 in Avignon, gest. 1789 in Paris.

126 **Schiffbruch.** Auf der im Gewittersturm bewegten See ist ein großes Segelschiff in der Nähe der Küste, die im Hintergrunde rechts sichtbar ist, an einem Felsen gestrandet. Ein großes Boot bringt Schiffbrüchige ans Land, andere am und im Wracke. Im Hintergrunde Dreimaster und ein anderes Segelschiff auf offener See.

Holz. Höhe 35 cm, Breite 44 cm. Goldrahmen.

A. Dixon.

127 **Stilleben.** Auf einem Küchentisch vor kahler, Holz verkleideter Wand liegen auf einem weißen Tuche tote Vögel, der eine davon ein Reiher, ferner eine Wildente, aus einem Weidenkorb halb herausgeholt. Ein Tonkrug, eine Birne und eine Zwiebel nüancieren das Ensemble. Unten links bez. A. Dixon 61.

Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 60 cm. Goldrahmen.

Belgischer Meister des 19. Jahrhunderts.

128 **Botschaft.** Junge Dame im Treppenhause eines Palastes, einen von einem Pagen überbrachten Brief lesend. Dabei ein Windhund.

Holz. Höhe 39 cm, Breite 29 cm. Schwarzer Rahmen.

Nr. 30 Abraham Diepraem.

6. Cornelis Bega.

Nr. 12 Richard Brakenburgh.

Nr. 16 Schule des Adriaen Brouwer.

Nr. 15 Schule des Adriaen Brouwer.

Nr. 48 Mathys van Helmont.

Nr. 25 Aelbert Cuyp.

Nr. 97 Bonaventuur Peeters.

Nr. 103 Rembrandt-Schule.

Nr. 27 Benjamin Gerritsz Cuyp.

Nr. 80 Hendrik de Myer.

Nr. 76 Nicolaes Molenaer.

Nr. 44 Jan van Goyen.

Nr. 53 Jan van Huchtenburgh.

Nr. 120 Jacob Toorenvliet.

Nr. 47 Dirk Hals.

Nr. 51 Jan Joseph Horemans.

Nr. 57 Julius Cäsar Ibbettson.

Nr. 17 Jan van de Capelle.

Nr. 61 Alexander Keirincx.

Nr. 101 Sir Henry Raeburn.

Nr. 64 Sir Thomas Lawrence.

Nr. 66 Johan Cornelisz van Loenen.

Nr. 31 William Dobson.

Nr. 70 Michel Jansz Miereveld.

Nr. 19 Philippe de Champaigne.

Nr. 73 Pierre Mignard d. Ae.

Nr. 75 Antonio Mirou.

Nr. 74 Antonio Mirou.

Nr. 79 Giovanni Battista Moroni.

Nr. 82 Aernout van der Neer.

Nr. 84 Caspar Netscher.

Nr. 85 Caspar Netscher.

Nr. 89 Pieter Nolpe.

Nr. 43 Jan van Goyen.

Nr. 95 Jean Baptiste Joseph Pater.

Nr. 96 Jean Baptiste Joseph Pater.

Nr. 100 Frans Pourbus d. J.

Nr. 117 Abraham van den Tempel.

Nr. 111 Godfried Schalcken.

Nr. 113 Hendrick Maertensz Sorch.

Nr. 115 Harmen Steenwijck.

Nr. 45 Adriaan Gryeff.

Nr. 32 Art des Cornelis Dusart.

Nr. 107 Gillis Rombouts.

Nr. 71 Frans van Mieris d. Ae.

Nr. 33 Philipp van Dyck.

Nr. 37 Allart van Everdingen.

Nr. 39 Französischer Meister, Anfang des 18. Jahrhunderts.

Nr. 78 Paulus Moreelse.

ILAP86-D5763

LIBRARY
GETTY CENTER

1909 June 15 MuHe c.1
Galerie H/Olgemalde alter Meister
86-P5763
3 3125 01156 6807